

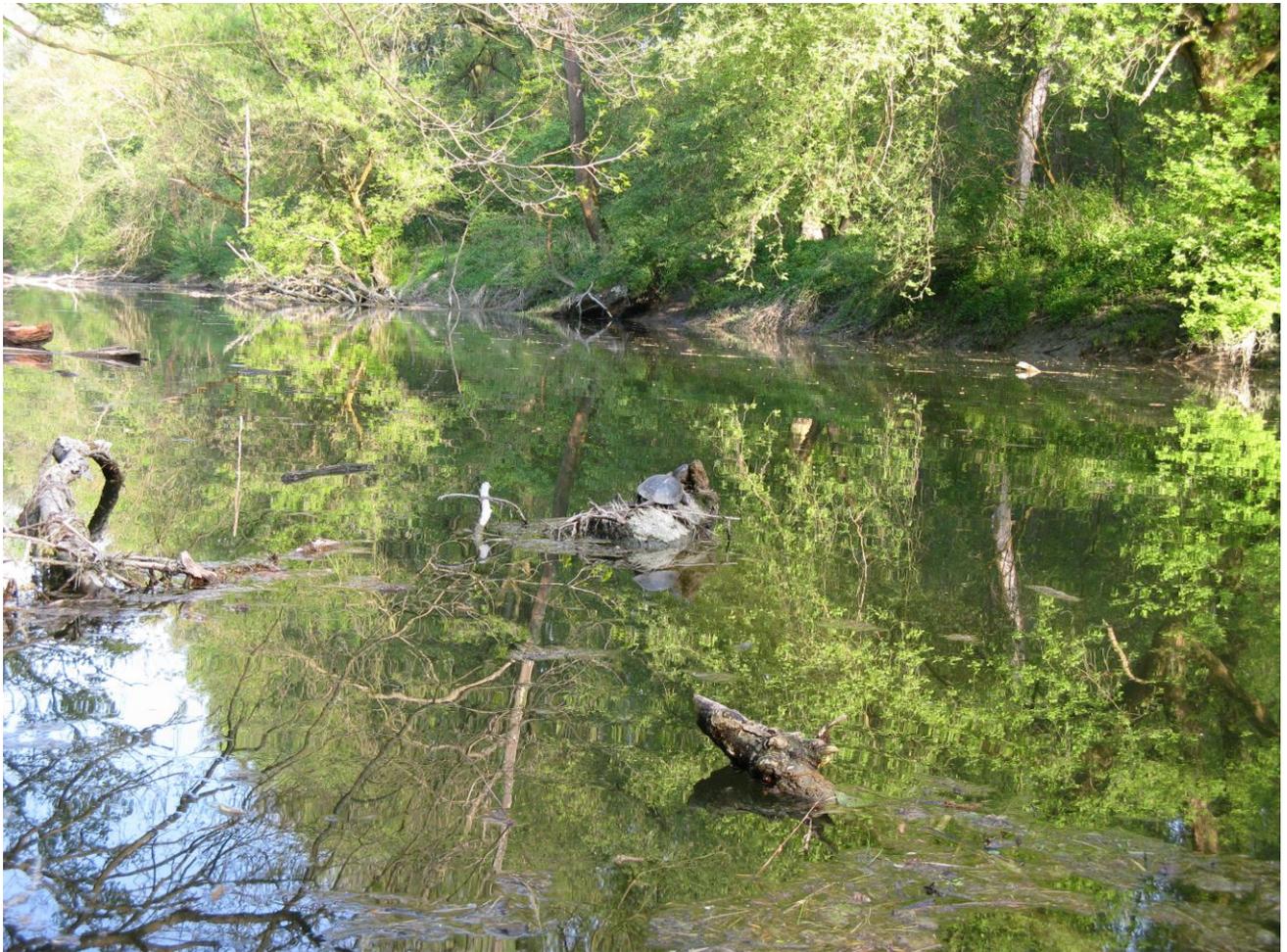


Schulstufe: 3.-4. VS

Baustein 4: Wo und wie lebt die Europäische Sumpfschildkröte?

Aufgabe 1:

Suchbild: Ein Auwald ist ein wilder Wasserwald entlang von Flüssen. Wenn es viel regnet oder der Schnee schmilzt gehen Flüsse oft über und der Wald steht unter Wasser. Das tut dem Wald gut. Die Donau ist so ein Fluss und der Nationalpark Donau-Auen ist so ein wilder Auwald. Neben der Donau gibt es dort auch noch ruhigere Seitengewässer. Hier fühlt sich die Europäische Sumpfschildkröte so richtig wohl! Findest du sie im Bild?



©Schindler



Geschichte:

Emy, die kleine Europäische Sumpfschildkröte, gehört wie alle Schildkröten, Schlangen und Eidechsen zu den Reptilien. Diese Tiergruppe hat keine gleichbleibende Körpertemperatur wie wir. Unsere Körpertemperatur beträgt meistens zwischen 36 und 37 Grad. Manchmal ist unser Körper noch heißer. Dann haben wir Fieber.

Bei Emy ist das anders: wenn es draußen kühl ist fühlt sich auch Emy ganz kühl an und sie kann sich nur langsam bewegen. Wenn die Sonne scheint und es warm ist, ist auch ihr warm und sie ist plötzlich sehr aktiv. Sie ist deswegen jedoch nicht krank. Sogenannte wechselwarme Tiere sind einfach von der Temperatur ihrer Umgebung abhängig. Will Emy also flink sein um auf Jagd gehen zu können, muss sie zuerst ein Sonnenbad nehmen. Dazu sitzt sie meist auf Baumstämmen, die im Wasser liegen und lässt sich die Sonne auf den Panzer scheinen. Danach ist sie voller Energie!

Im Winter ist es ihr aber viel zu kalt. Daher hält sie eine sogenannte Winterruhe. Sie taucht tief hinunter bis zum Gewässerboden und buddelt sich im Schlamm ein. Dort verschläft sie gut geschützt die ganze kalte Jahreszeit. Emy atmet während dieser Zeit nur wenig und auch ihr Herz schlägt nicht so schnell wie sonst. Weil sie so wenig Energie verbraucht, muss sie auch nichts fressen.

Wenn Emy im Frühling aus ihrer Winterruhe erwacht, sucht sie sich ein Männchen und paart sich. Und dann passiert etwas Seltsames: Emy verlässt das Wasser! Das macht sie sonst nie! Aber, was macht sie denn da? Sie fängt an zu graben! Tatsächlich! Sie buddelt ein Loch in die Erde und legt Eier hinein! Und dann? Wer glaubt, dass sie wie ein Huhn ihre Eier selbst ausbrütet, der irrt! Sie bedeckt die Eier mit Erde, dreht sich um und macht sich wieder auf den Weg in Richtung Wasser. Und die Eier? Wer, glaubst du, kümmert sich jetzt um die Eier? Richtig! Die Sonne mit ihrer Wärme übernimmt die restliche Arbeit und brütet die Eier aus! Im Herbst schlüpfen dann die Kleinen, genannt Schlüpflinge. Stell dir vor, sie sind nicht größer als eine 2-Euro Münze! Ganz selbständig machen sie sich auf den Weg in das nächste Gewässer um dort zu genauso schönen Sumpfschildkröten heranzuwachsen wie Emy eine ist.

Aufgabe 2:

Kannst du folgende Fragen beantworten?

- Wie nennt man Tiere die die Temperatur ihrer Umgebung annehmen?

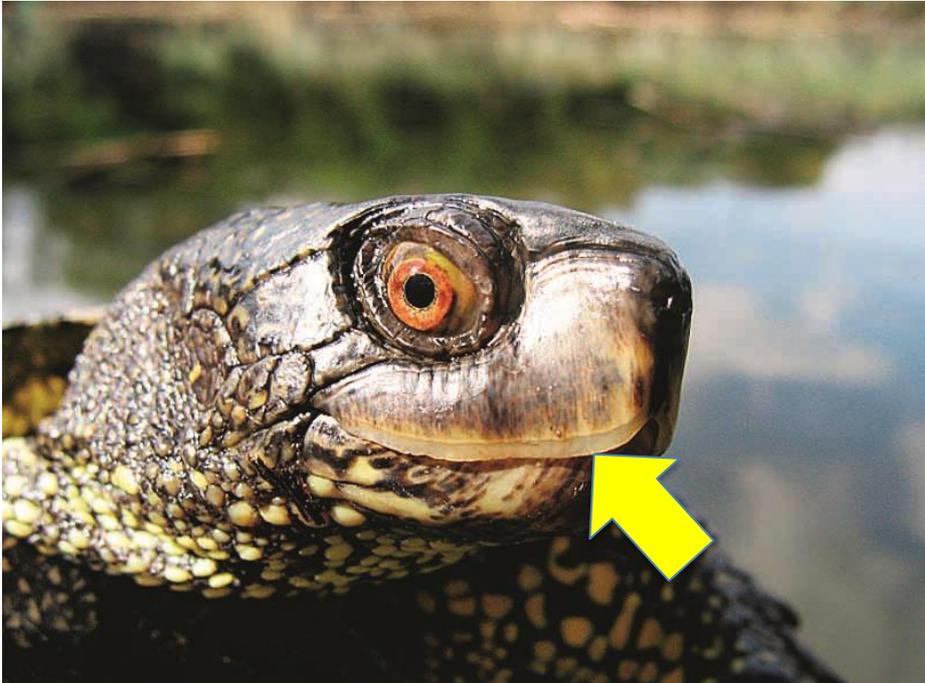
- Was macht Emy im Winter?

- Wer brütet die Eier von Emy aus?



Information:

Wie alle Schildkröten hat die Europäische Sumpfschildkröte keine Zähne sondern Hornplatten:



©Schindler

Damit frisst sie Würmer, Wasserschnecken, Wasserkäfer, kleine Fische, Frösche und Kaulquappen und ab und zu auch Pflanzen. Die Griechische Landschildkröte macht es umgekehrt. Sie frisst vor allem Pflanzen.

Aufgabe 3:

Du bekommst nun Tiere, die im Nationalpark Donau-Auen vorkommen. Welche davon frisst die Europäische Sumpfschildkröte? Schneide die Schildkröte aus und klebe sie in die Mitte von einem großen Blatt Papier. Male Bäume und Wasser rund herum. Schneide auch alle anderen Tiere aus und klebe sie auf das Plakat. Zeichne nun Pfeile von der Europäischen Sumpfschildkröte zu den Tieren, die sie frisst.